Quelle: https://manuscripta.at/?ID=8189
Copyright: Salzburg, Universitätsbibliothek

werde aber ein Stechnadem. Dieselb arzney sol der
frech es jm abendz vnd morgenz, des ersten tagz
so wirt der harn pein zerbrechen. Vnd so er der
arzney verneuet, so mache er aber ein ander
bis das er der pein ledig wirt. Es sol dann der
pein von jhm gehen wirdt so chumt jm der schi-
ben wasser. So stet er sitzen in ein welch bad, so
wirdt er sein leydlichen ledig. Mancherley
So dem menschen sein geschepfl wer ist darzu
fast zuschwellet. So nimb pertram, wein-
raich vnd alaun, temperiers zusamen vnd binde
ebner die geschwelch, so wirdt jm bass.

Von den verhaltenen adern

Ob jm die adern verhaltenen seint, das er nicht
kamen, Der nem grün minz vnd pachel
wein, Reibs das zusamen vnd mach ein plas-
ter, leg es ebner die wunde, so zuckt sich sich
adern. Vnd gewysset der mensch

Von der augen sehe Nimmt

Der sol nemen Bechnen sahl vnd honigseim
vnd stel das auge so drucknet sich sehe
vnd kaubern das gesichte.

Wunden zu heilen

Wil ein wunt gelingen heilen So nimb Ro-
ter vnd schwebel vnd Eier weiss pemper das